

Verband Region Stuttgart  
Herrn Vorsitzenden  
Thomas Bopp  
Kronenstraße 25  
70174 Stuttgart

24. Oktober 2022

## **Gemeinsamer Antrag zum Haushalt 2023 – Auswirkungen eines Nachfolgeproduktes für das 9-Euro-Ticket auf den VVS und den VRS.**

### Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, unverzüglich nach Beschluss über die Einführung eines Nachfolgeproduktes für das 9-Euro-Ticket über die Auswirkungen auf das Tarifgefüge und die Verkehrsfinanzierung im VVS und VRS sowie die Konsequenzen für die künftigen Aufgaben und Strukturen des VVS zu berichten.

### Begründung:

Die Einführung eines Nachfolgeproduktes für das 9-Euro-Ticket durch Bund und Länder ist nur noch eine Frage der Zeit. Das Projekt hat tiefgreifende Auswirkungen auf das Tarifgefüge und die Aufgabenstruktur des VVS sowie die Verkehrsfinanzierung.

Dabei drängen sich insbesondere folgende Fragen auf:

- Wie werden die inflationsbedingten Kostensteigerungen der privaten Verkehrsunternehmen aufgefangen?
- Wie wird durch Bundes- bzw. Landesmitteln der Ausbau der Verkehrsangebote sichergestellt?
- Wie wird sichergestellt, dass Bund und Länder diese ausfallenden Fahrgeldeinnahmen dauerhaft erbringen und die Liquidität der VU gewährleisten?
- Wie erfolgt in Zukunft die notwendige Dynamisierung des Preises?
- Welche Auswirkungen werden auf die verschiedenen Tarifangebote wie z.B. das Jobticket oder das Seniorenticket erwartet?
- Wie wirkt sich der Wegfall der Zonenregelung im Gelegenheitsverkehr aus?
- Welche Auswirkung hat das neue Ticket auf die bestehenden und künftigen Verkehrsverträge?

- Wie wird mit den bisherigen eigenwirtschaftlichen Verkehren umgegangen?
- Wer übernimmt den Vertrieb des neuen Produkts und die Einnahmezuscheidung?
- Welche Konsequenzen für die Arbeit und Struktur des VVS hat das neue Ticket?

Es ist zu befürchten, dass die Kommunen als Aufgabenträger mit dem Verlust der Tarifautonomie zu den Verlierern dieser Reform werden und ihrer Gestaltungshoheit über den ÖPNV verlustig gehen.

Gleichzeitig stellt sich die Frage nach der künftigen Aufgaben- und Organisationsstruktur des VVS.



Dr. Joachim Pfeiffer  
und Fraktion



Andreas Hesky  
und Fraktion